

44 Netzmeister und Wassermeister freigesprochen

DVGW-Meisterschule in Karlsruhe vermittelt übergreifendes und praktisches Wissen

Die diesjährige Freisprechung von 44 Meisterschülern fand am 11. Juli 2014 bei der IHK in Karlsruhe statt. Thomas Anders von der DVGW-Landesgruppe Baden-Württemberg kam hierzu im Namen der Geschäftsführung des DVGW nach Karlsruhe. Er hatte die Aufgabe, die neuen Meister, die teilweise noch am Morgen ihre letzte Prüfung zu bestehen hatten, freizusprechen und gleichzeitig als neue Mitglieder im DVGW zu begrüßen.

22 Wassermeister- und 22 Netzmeister-Schüler haben mit Erfolg die Prüfung abgelegt. Dabei konnten sich 17 der Netzmeister gleich zweimal qualifizieren. Sie dürfen sich nun stolz als Netzmeister für Gas und Wasser bezeichnen.

Es ist ein langer, beschwerlicher Weg, den man auf sich nimmt, um sich parallel zum täglichen Berufsleben als Meister zu qualifizieren. Hierfür ist eine zielori-

enterte Arbeitsweise notwendig. Ziel der Meisterschule des DVGW Karlsruhe ist es – über den Tellerrand hinaus – Wissen und Werte zu vermitteln, die dem Meister in seinem späteren Berufsleben eine Stütze sein können. Praxiswissen steht daher in der DVGW-Meisterschule Karlsruhe quasi mit auf dem Lehrplan. Und – Praxis steht in keinem Buch. Daher werden die meisten Fächer bewusst von Praktikern vermittelt, die den direkten Bezug zum Alltag kennen. Möchte man die Anforderungen im Berufsleben meistern, so bedarf es nicht nur guter Vorbereitung, sondern auch einer zukunftsorientierten Denkweise. Dass während der Kurse auch viele Bekannt- und Freundschaften entstehen, ist dabei eine weitere nützliche Basis für einen späteren beruflichen Erfahrungsaustausch.

Den Teilnehmern gelang es, einen wichtigen Schritt in ihre berufliche Zukunft zu meistern. Mit Bestehen der Meister-



Quelle: IHK Karlsruhe

Die von der IHK Karlsruhe freigesprochenen Netzmeister

ausbildung können sie nun auf Antrag für ein Jahr kostenlos Mitglied beim DVGW werden. Die Bezirksgruppen des DVGW dürfen sich dann auf fachlich versierte Neulinge freuen. Die Bezirksgruppen machen bekanntlich die Basisarbeit des DVGW. Hier werden, über die reine fachliche Information hinaus, der Erfahrungsaustausch und die Kommunikation mit Geschäftsfreunden gepflegt.

Die DVGW-Bildungsstätte verfolgt ähnliche Ziele, in dem sie für die Meister immer wieder Treffen organisiert. Über die neuen Regelwerke und Vorschriften hinaus wollen und sollen auch hier die gemachten Erfahrungen diskutiert werden. So lebt das Wasser- und Gasfach von, aber besonders auch mit der Basis.

Die Lehrerschaft der DVGW-Meisterschule in Karlsruhe freut sich mit den frischgebackenen Meistern über die erfolgreich bestandene Prüfung und wünscht ihnen für ihr weiteres Berufsleben alles Gute!



Quelle: IHK Karlsruhe

Freuen sich mit den Prüflingen: Dr. Hoffmann, Prüfungsausschussvorsitzender Wassermeister (l.), und Ralf Friedmann, Prüfungsausschussvorsitzender der Netzmeister

➔ Ralf Friedmann | Bezirksgruppe Pfalz